

## PROGRAMMTIPP

**16.11.2017 | 18 Uhr**

Pressestelle  
Tel. (030) 24 002-215  
Fax (030) 24 002-189  
pr@stadtmuseum.de  
www.stadtmuseum.de  
10.11.2017

## Präsentation: Die 1930er Jahre in Fotoalben



### *Ein bisher unbekannter Einblick in die Berliner Alltagsgeschichte*

Die Fotografische Sammlung des Stadtmuseums Berlin umfasst neben einzelnen Positiven und kompletten Nachlässen von Fotografen inklusive Negativen auch rund 320 Fotoalben von 1850 bis zur Gegenwart. 25 davon enthalten Bezüge zu den 1930er Jahren. Aus Privat- oder Firmenbesitz stammend, waren sie immer nur für einen kleinen Adressatenkreis bestimmt. Doch sie bergen einen wichtigen Bilderschatz zu Alltag, Kultur und Bildpraxis jener Zeit, den es zu entdecken gilt.

Sammlungskuratorin Ines Hahn stellt nun einen Ausschnitt dieses Bestandes vor: Welche Themen dominieren in den Alben? Was verraten sie über diejenigen, die sie erstellten bzw. deren Auftraggeber? In welchem Verhältnis stehen Text und Bild? Und: Wie schlägt sich die nationalsozialistische Ideologie auch in privaten Bildersammlungen nieder? Besucher sind eingeladen, ihre eigenen Fotoalben mit Bildern vom Berlin der 1930er Jahre mitzubringen!

Eines der Alben ist Ausstellungsobjekt in *Berlin 1937 – Im Schatten von morgen* und zeigt, wie die nationalsozialistische Diktatur im Alltag funktionierte und wirkte.

**Märkisches Museum** | Hoffmann-Saal | Am Köllnischen Park 5 | 10179 Berlin

Eintritt: 3,00 / 2,00 Euro